



Mittagspost, Ausgabe 2/13

Gut verhandelt, Genossen!

Der entscheidende Schritt ist getan. Nach mühsamen Verhandlungen und vielen Nachtsitzungen konnte am Mittwoch, dem 27. November 2013 unter großem Medieninteresse der zwischen CSU, CDU und SPD ausgehandelte **Koalitionsvertrag** unterzeichnet werden. „**Gut verhandelt, Genossen**“, bescheinigte die Tageschau. Auch in anderen Medien wurde die eindeutig sozialdemokratische Handschrift hervorgehoben. Von Kritikern aus den Reihen der CDU/CSU war zu hören, dass sie lieber neu wählen würden, als die sozialdemokratischen Ziele umzusetzen. In der Sitzung der **Bundestagsfraktion** gab Sigmar Gabriel unumwunden zu, nicht immer sei er sich sicher gewesen, ob ein gutes Ergebnis erzielt werden könne. Doch das Fazit heißt: Die SPD hat bei der Wahl nicht gut abgeschnitten, dafür **bei den Koalitionsverhandlungen gesiegt**. Jetzt gibt es **Mindestlohn, doppelte Staatsbürgerschaft**, mehr Geld für Pflege, Bildung und Verkehr, eine Mietpreisbremse und **eine Mindestrente von 850 Euro** für langjährig Versicherte mit niedrigen Einkommen. Die SPD-Bundestagsfraktion hat bei zwei Enthaltungen und **ohne Gegenstimmen zugestimmt**. Jetzt ist es an uns Mitgliedern darüber abzustimmen, ob die SPD in die Große Koalition eintreten soll.

Informations- und Diskussionsveranstaltungen zum Koalitionsvertrag

am Dienstag, den **3. Dezember** um **19.00 Uhr** im **Gasthof Moorbachhof**, Kolpingstr. 23, in **Vechta**

am Samstag, **7. Dezember** um **14.30 Uhr** im **Schwarzen Ross**, Übern Berg 2, in **Bookholzberg**

am Sonntag, den **8. Dezember** um **17.00 Uhr**, **Hotel am Strom**, Mitteldeichstr. 51, in **Brake**

Die Veranstaltungen sind **parteiöffentlich**. Wie schon beim Parteikonvent wollen wir unter uns Genossinnen und Genossen frei diskutieren können, ohne dass Presse dabei im Saal ist.

Stimmen zum Koalitionsvertrag

Michael Sommer, Vorsitzender des DGB:

Vor allem für eine neue Ordnung der Arbeit haben wir über Jahre gekämpft. Mit der Einführung eines flächendeckenden, gesetzlichen **Mindestlohns** in Höhe von zunächst 8,50 Euro pro Stunde ab dem 1. Januar 2015 wird eine langjährige Forderung des DGB endlich umgesetzt. Damit verbessern sich die Lebenssituation vieler Menschen und die Wettbewerbssituation von Unternehmen, die ihre Beschäftigten fair behandeln.

Die **Erleichterung der Allgemeinverbindlicherklärung (AVE)** von Tarifverträgen wird das Tarifvertragssystem stabilisieren und die **Tarifautonomie stärken**. Damit werden künftig viel mehr Beschäftigte bei der Bezahlung und bei den Arbeitsbedingungen durch tarifliche Vereinbarungen geschützt als bisher.

Michaela Rosenberger, Vorsitzende der NGG

„Ich bin wirklich glücklich, dass endlich ein flächendeckender Mindestlohn kommt. Vor allem, weil es keine Differenzierung nach Ost und West geben wird und auch Minijobber den Mindestlohn bekommen werden.“

Ludwig Greven, Journalist Zeit-Online

„Die Republik rückt nach links. (...) Im Ergebnis trägt der schwarz-rote Koalitionsvertrag eine erstaunlich starke klassisch sozialdemokratische Prägung.“

Der **Sozialverband VdK Deutschland** begrüßt die geplanten Vorhaben in der Sozialpolitik der künftigen Koalitionäre. Die Schritte hin zu Verbesserungen bei Rente, Mindestlohn und Pflege müssten nun zügig umgesetzt werden.

Hauptausschuss eingesetzt, Bundestag ist arbeitsfähig

Erst nach dem **Mitgliedervotum der SPD** zum vorliegenden Koalitionsvertrag werden die **Ressortzuschnitte** bei den Ministerien, die Personalien und damit auch die **Ausschüsse** im Bundestag benannt.

Um das Parlament bis zu diesem Zeitpunkt handlungsfähig zu machen, hat der Bundestag jetzt der **Einsetzung eines Hauptausschusses** zugestimmt. Ein entsprechender Antrag dazu war gemeinsam von den Koalitionen von CDU/CSU und SPD eingebracht worden. In diesem Gremium sitzen **47** ordentliche und stellvertretende Mitglieder, **23** von der CDU/CSU-Fraktion, **14** aus der SPD und jeweils fünf von Die Linke und Bündnis 90/ Die Grünen.

Niedersachsen ist mit Hubertus Heil, Caren Marks und als Stellvertreter Thomas Oppermann gut vertreten. Linke und Grüne hatten sich in der Abstimmung gegen die Einsetzung dieses Gremiums ausgesprochen. **Der Hauptausschuss** besteht so lange, bis die regulären Ausschüsse ihre Arbeit aufnehmen können.

Nach der ersten Beratung des vom Bundesrat eingebrachten **Gesetzes zur Änderung des Kinderbetreuungsfinanzierungsgesetzes** wurde dieser Entwurf als ersten Arbeitsauftrag an den neuen Hauptausschuss überwiesen. Im Zusammenhang mit der Einführung des Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für unter Dreijährige zum Stichtag 1. August 2013 unterstützt der Bund die Länder finanziell beim Kita-Ausbau. Bisher konnten Maßnahmen bis Jahresende 2013 gefördert werden, die nicht ausgeschöpften Mittel würden verfallen. Nun sollen die Fristen verlängert werden, so dass die Mittel auch über das Jahresende hinaus zu Verfügung stehen.

Breites Bündnis gegen Rechts— Delmenhorst wird ausgezeichnet

Grund zum Feiern hat am kommenden Montag, den 2. Dezember, die Initiative „**Breites Bündnis gegen Rechts-Delmenhorst bleibt bunt**“. Sie werden in der Kategorie Alltagshelden für ehrenamtliches Engagement mit dem Deutschen Bürgerpreis 2013 ausgezeichnet. Vor der Preisverleihung in Berlin besuchen sie mich in **meinem Abgeordnetenbüro**.

kommunalpolitischer Besuch

In dieser Woche hatte ich in Berlin **Helmut Hinrichs** aus Hatten angeführten „Pioniere des Zusammenwachsens zwischen Ost und West“ zu Gast. Diese aus ganz Deutschland kommende Gruppe u.a. Bürgermeistern bemüht sich durch Städtepartnerschaften die internationale Völkerverständigung in Ost und West voranzutreiben. Da alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer überzeugte Kommunalpolitiker sind, haben wir intensiv über **Auswirkungen des Koalitionsvertrages** auf die Städte und **Kommunen** diskutiert.



Susanne Mittag, MdB und Helmut Hinrichs und seine Besuchergruppe „Pioniere des Zusammenwachsens“

Termine Termine Termine Termine Termine

Samstag, 30. November um 19.00 Uhr, Weihnachtsfeier OV Wildeshausen, Gaststätte Schönherr, Düngstrup 8, 27793 Wildeshausen

Mittwoch, 4. Dezember um 19.30 Uhr, Weihnachtsfeier OV Hude, Gaststätte "Zum drögen Schinken", Hintern Reierholz 20, Hude

Sonntag, 8. Dezember um 15.00 Uhr **Weihnachtsfeier Sozialverband Deutschland**, Markthalle Rodenkirchen